

In der Diskussion....

... steht in letzter Zeit immer wieder die Arbeit von Verbänden. Woran liegt das – sind die Strukturen nicht mehr zeitgemäß, drückt sich die wirtschaftliche Flaute in zunehmender Resignation und Verbandsmüdigkeit aus? Mit Verbandsforscher Prof. Dr. Dieter Witt sprachen wir darüber, wie sich Verbände (neu) positionieren und Problemen wie Mitgliederschwund und Überalterung begegnen können.



Prof. Dr. Dieter Witt

„Tradition und Werte; Was macht Verbände fit für die Zukunft?“ **584**

FINANZMANAGEMENT

Günstigere Konditionen ...

... als jeder private Träger hat die öffentliche Hand in Bezug auf die Finanzierung notwendiger Investitionen, sei es im konventionellen Bereich (Kommunalkredite) oder durch Einsatz neuer Finanzierungstechniken wie Cross-border-leasing. Am Markt werden Finanzierungsmodelle angeboten, die maßgeschneidert sind für Investitionen in Versorgungsstrukturen der öffentlichen Hand. Wann lohnt sich eine Privatisierung (nicht), und worauf sollte bei Umstrukturierung bzw. Verkauf von Kliniken geachtet werden?



©: Bilderbox

„Privatisierung: Allheilmittel oder Irrweg? Eine Bestandsaufnahme in neun Thesen“ **588**

FINANZMANAGEMENT

Eine ernsthafte Bedrohung...

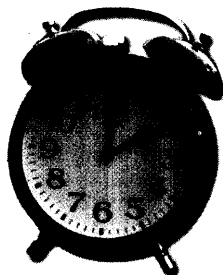
... stellt die aktuelle Kostendämpfungspolitik für Innovationen im Gesundheitswesen dar. Der Weg bis zur Refinanzierung von Investitionen wird in DRG-Zeiten durch eine neuartige Innovationsbürokratie erschwert. Andererseits stehen alle Beteiligten im Gesundheitswesen vor wichtigen Zukunftsinvestitionen in Strukturinnovationen. Solange die zeitnahe Zulassung und Anpassung in der DRG-Systematik nicht gelöst ist, müssen Kliniken gemeinsam mit Krankenkassen und Industrie die begrenzten gesetzlichen Möglichkeiten, z. B. im Rahmen von Pilotprojekten, ausschöpfen. „Der lange Weg in die Erstattung; aktuelles G-DRG-System als Innovationshindernis?“ **594**

FINANZMANAGEMENT

Einschneidende Veränderungen...

... stehen in den nächsten Jahren im Bankenwesen an: Die Neugestaltung der Eigenkapitalvorschriften (Basel II) und der Wegfall der Gewährträgerhaftung werden sich auch auf die Kreditvergabe auswirken. Da gleichzeitig die Engpässe in den öffentlichen Haushalten zunehmen, haben viele kommunale Krankenhäuser mit einer mangelnden Finanzausstattung zu rechnen oder stehen vor der Privatisierung. Eine Professionalisierung des Finanzmanagements ist notwendiger denn je.

„Damit es kein böses Erwachen gibt; Cash-Management vor dem Hintergrund der aktuellen Veränderungen im Bankwesen“ **604**



Cash-Management – damit es kein böses Erwachen gibt...

Foto: rei

INHALT

AKTUELL

580

FACHGESPRÄCH

Tradition und Werte

584

Was macht Verbände fit für die Zukunft?

Interview mit Prof. Dr. Dieter Witt; Marina Reif

FINANZMANAGEMENT

Kampf um Kunden und Kapazitäten

587

Finanzmanagement: Wie Kliniken langfristig innovationsfähig bleiben

Marina Reif

Privatisierung: Allheilmittel oder Irrweg?

588

Eine Bestandsaufnahme in neun Thesen

Axel Meyer

Der lange Weg in die Erstattung

594

Aktuelles G-DRG-System als Innovationshindernis?

Rainer Schommer, Martin Baumann

Monistik als Zwischenlösung

598

Überlegungen zu einer direkten, projektbezogenen Investitionsfinanzierung durch die Kostenträger

Hermann Wullich

Damit es kein böses Erwachen gibt

604

Cash-Management vor dem Hintergrund der aktuellen Veränderungen im Bankwesen

Ruth Auschra

Vom Nonprofit- zum Forprofit-Krankenhaus

607

Krankenhausprivatisierung – Beteiligungsfinanzierung über den Kapitalmarkt

Kai Gregor Klingner

Sind Sie fit für Basel II?

610

Chancen und Herausforderungen aus Sicht des Krankenhauses

Dr. Dennis Göbel

Liquidität sicherstellen

613

Ein omnipräsentes Problem: Die Kassen verzögern die Zahlungen

Boris Hubert

ENTLASSUNGSMANAGEMENT

Versorgungsbrüche vermeiden

616

Pilotprojekt „Multiprofessionelles Entlassungsmanagement“

Dieter Liedtke

QUALITÄTSMANAGEMENT

Auf dem Weg zum gläsernen Krankenhaus

620

Qualitätsberichte werden Pflicht – eine Bestandsaufnahme

Dr. Karl Blum, Dr. Matthias Offermanns